

	<p>Object: Grubenschmelzplatte von einem typologischen Kreuz</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1996-439</p>
--	---

Description

Die Emailplatte ist Teil eines typologischen Kreuzes, von dem sich zwei weitere Platten im Landesmuseum Württemberg befinden. Diese Platte bildet das Mittelstück des beidseitig mit 20 Bildfeldern geschmückten Kreuzes. Zu sehen sind auf den einzelnen Feldern Szenen aus dem Alten Testament und der Kreuzlegende. Auf dieser Mittelplatte ist die Halbfigur Christi mit Tellernimbus abgebildet. An den oberen Ecken sind die griechischen Buchstaben Alpha und Omega zu sehen: Christus wird als Anfang und Ende vorgestellt. Vom Mittelgrund aus in leichter Diagonale nach rechts ist ein weißes Spruchband, auf dem SIGNA TAU geschrieben steht. Dieser kreuzförmige Buchstabe findet sich in der Emailplatte mit der Inv.Nr. 1975-26a wieder.

Erworben mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung.

[Diana Bevilacqua]

Basic data

Material/Technique:

Email auf Kupfer, vergoldet

Measurements:

H. 7,4 cm, B. 7,4 cm

Events

Created	When	1160
	Who	
	Where	Maasgebiet

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jesus Christ
[Relation to time]	Where	
	When	500-1500
	Who	
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Emailmalerei
- Handicraft
- Religious art

Literature

- Kötzsche, Dietrich, Meurer, Heribert und Schaller, Andrea (2000): SIGNA TAU. Grubenschmelzplatte eines typologischen Kreuzes (Kulturstiftung der Länder. Patrimonia 132). Stuttgart